

AGB

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

Nachstehende Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der „MTZD GmbH“, nachfolgend „Verkäufer“, und dem Verbraucher oder Unternehmer, nachfolgend „Kunden“. Diese AGB gelten in der jeweils gültigen Fassung auch für alle zukünftigen Geschäfte.

Ein Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Gegenüber Unternehmern gelten diese AGB auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass wir nochmals auf sie hinweisen müssten. Verwendet der Unternehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.

§ 2 Vertragsschluss

Unsere Angebote stellen kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Alle Angebote gelten "solange der Vorrat reicht", wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Irrtümer vorbehalten. Minderjährige sind von unserem Angebot ausdrücklich ausgeschlossen.

Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über unseren Internetshop <http://www.mtzd.de>.

Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

MTZD GmbH
Kieselstraße 9
D-41472 Neuss
Registernummer HRB 12191
Registergericht Amtsgericht Paderborn

zustande.

Mündliche Bestellungen sowie mündliche Zusagen zu ihrer Wirksamkeit bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Der Kunde kann die Bestellung über das im Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Der Kunde kann die Produkte des Verkäufers zunächst unverbindlich in den Warenkorb hinzufügen und die Eingaben vor Absenden der verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren. Dabei gibt der Kunde nach Eingabe seiner persönlichen Daten und durch Anklicken des Kaufbuttons „Kostenpflichtig kaufen“ eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Mit der Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Kunde mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers (MTZD GmbH) einverstanden.

Der Verkäufer ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zehn Werktagen nach Eingang der Bestellung anzunehmen.

Wir bestätigen den Eingang der Bestellung unmittelbar durch eine automatische schriftliche (per Email) Eingangsbestätigung. Diese stellt noch keine Annahme des Auftrags dar. Die Annahme des Auftrags durch den Verkäufer erfolgt ausdrücklich in schriftlicher Form durch Auftragsbestätigung (per Email) oder im Falle einer Aufforderung zur Zahlung (z.B. Vorkasse, PayPal).

Die AGB können Sie jederzeit unter <https://mtzd.de/agb> einsehen. Ihre aktuellen oder vergangenen Bestellungen können Sie in unserem Kunden-Bereich unter Mein Konto --> Auftragsverlauf einsehen.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

Die angegebenen Preise sind Nettopreise ab Lager Neuss, zuzüglich der aktuellen und gültigen Mehrwertsteuer und Versandkosten und Transportversicherung.

Die Preise im Online-Shop verstehen sich pro Stück, sofern nichts anderes aus der Artikelbeschreibung hervorgeht. Zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten hängen vom Zielort, Menge, Gewicht, Maßen der Bestellung und möglichen Sonderanforderungen des Kunden an die Transportverpackung und Versandart der Waren ab, die einen besonders sorgsam Umgang fordern. Kosten für zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden im Warenkorb umgerechnet. Soweit der Kunde eine Bestellung aufgibt, werden ihm Versandkosten mitgeteilt. Dadurch dass bei größeren Bestellmengen und Überlängen die Versandkosten variiert werden können, werden diese mit dem Kunden zusätzlich individuell abgeklärt.

Sie erhalten von uns eine Rechnung und Sie zahlen den Rechnungsbetrag ganz bequem per Überweisung. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Wir bieten Ihnen folgende Zahlungsarten an:

per Vorkasse (für Neukunden):

Für Neukunden gilt die Zahlungssicherheit per Vorkasse. Sie erhalten von uns eine Rechnung und Sie zahlen den Rechnungsbetrag im Voraus auf unser Konto bei der Commerzbank AG: Kontonummer 0137019600, Bankleitzahl 120 400 00, IBAN: DE95 1204 0000 0137 0196 00, BIC: COBADEFFXXX. Sobald wir den Rechnungsbetrag auf unserem Konto gutgeschrieben bekommen wird Ihre Bestellung umgehend versandt. Wenn Sie innerhalb von sieben Werktagen nach Erhalt dieser Bestätigungs-E-Mail die Zahlung nicht vollständig überweisen, stornieren wir Ihre Bestellung. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug ist MTZD GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen und jeweils gültigen Basiszinssatz pro Jahr zu fordern.

per PayPal (PayPal-Konto):

Mit dem virtuellen PayPal-Konto ist sicher die Bestellung zu bezahlen. Nach dem Anklicken der Kaufbuttons übermittelt das System die Daten des Kunden (Vorname, Nachname, Bestellung, Kaufpreis) durch ein Verschlüsselungsprotokoll zur PayPal-Zahlungsseite.

per Rechnung (nur für Stammkunden):

Sie erhalten von uns eine Rechnung und Sie zahlen den Rechnungsbetrag ganz bequem per Überweisung. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Werktagen ohne Abzüge nach Erhalt der Ware zu zahlen.

Sollten Sie mit Ihren Zahlungen in Verzug geraten, so behalten wir uns vor, den Kunden kostenpflichtig zu mahnen und Mahngebühren nach der Erstellung der Zahlungserinnerung in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung weiterer Mahnkosten bleibt ausdrücklich vorbehalten. Nach der zweimaligen erfolglosen Mahnung werden die Forderungen zur weiteren Forderungsbeitreibung an einen Inkassodienst ohne jegliche Ansprüche seitens des Kunden weitergegeben.

§ 4 Liefer- und Versandbedingungen

Allgemeine Bestimmungen

Alle Bestellungen mit Standardmaßen innerhalb Deutschlands (außer Inseln), liefern wir ab einem Warenwert von 750 Euro netto kostenfrei, unter einem Warenwert von 750 Euro wird pauschal 54,90 Euro Frachtanteil für die Standardlieferung (ohne Sonderanforderungen des Kunden) an eine Adresse in Rechnung gestellt. Falls der Kunde Sonderanforderungen zur Lieferung hat, deren Kosten die Kosten einer Standardlieferung übersteigen, wird der Differenzbetrag der Lieferkosten vom Kunden alleine getragen.

Die Lieferung an Kunden erfolgt frei Bordsteinkante innerhalb Deutschlands (ausgenommen deutsche Inseln), jedoch ohne Verträgen, zu den jeweils im Einzelfall ausgewiesenen Versandkosten. Die Standard-Lieferzeiten: Montag-Freitag, von 9.00 bis 16.00 Uhr. Sonderfahrten durch die Spedition sind zu einem Aufpreis und nur nach vorheriger Absprache möglich.

Die Lieferung erfolgt auf Einwegpaletten. Eine Rücknahmepflicht des Verkäufers für Waren- und Speditionsverpackung (z.B. Einwegpaletten, Inka-Paletten u.ä.) besteht gegenüber Verbrauchern nicht, d.h. der Kunde trägt alle Kosten nach der Entsorgung der Waren- und Speditionsverpackung.

Gegen Mehrkosten ist die Lieferung in andere EU-Länder möglich. Lieferpreise außerhalb Deutschlands auf Anfrage. Eventuell anfallende Zollkosten sind in der Versandkostenpauschale nicht enthalten und müssen vom Kunden getragen werden.

Sämtliche Preise verstehen sich ab Lager Neuss zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Lieferzeit beginnt mit Vertragsschluss und kann von Artikel zu Artikel variieren. Standardmäßig beträgt die Lieferfrist für unsere sofort lieferbaren Artikel ca. 5-7 Werktage ab Zahlungseingang. Bei hoher Auslastung ist es mit höheren Lieferzeiten zu rechnen. In den Betriebsferien, Weihnachts- und Neujahrszeiten gelten besondere Bestell- und Lieferzeiten.

Falls es zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden das von ihm ausgewählte Produkt nicht verfügbar ist wird es ihm von dem Verkäufer schriftlich per E-Mail mitgeteilt. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als acht Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

Der Kunde trägt allein die Verantwortung für die korrekt angegebene Lieferadresse.

Vor der Lieferung der Bestellung wird die mit dem Transport beauftragte Spedition Sie anrufen (telefonisches Aviso). Erst nach einer Terminvereinbarung mit Ihnen wird die Ware zur Auslieferung frei gegeben. Die Lieferzeit kann sich dadurch verlängern. Bitte geben Sie in Ihrer Bestellung unbedingt eine richtige und gültige Telefonnummer an, unter der Sie erreichbar sind.

Wenn die Spedition den Kunden am vereinbarten Liefertag trotz erfolgter Avisierung während der Standardlieferzeiten nicht antreffen sollte oder der Kunde die Ware aus irgendwelchem Grund an diesem Tag nicht annehmen konnte (d.h. der Spediteur war beim Kunden am Ort und ist dann mit der vom Kunden nicht

angenommenen Ware zurück gefahren), muss der Kunde damit rechnen, dass die Spedition uns für die zweite Anfahrt von 40,00 EUR bis 177,00 EUR (je nach Anzahl der Paletten) berechnet, die wir dem Kunden in Rechnung stellen müssen.

Sendet das Transportunternehmen die Ware an den Verkäufer zurück, da die Zustellung beim Kunden aufgrund falscher Kontaktdaten (Telefonnummer, Email) des Kunden oder aus anderen Gründen, die vom Kunden zu vertreten sind, trotz erfolgter Avisierung nicht erfolgreich war, so trägt der Kunde alle uns in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten (Hin- und Rückfahrt) für den erfolglosen Versand.

Die Waren werden vom Lager des Verkäufers an den Kunden entweder im fertigen Zustand (vormontiert) oder zerlegt in Karton oder Kunsstoffolie (je nach Produkt) verpackt geliefert. Falls der Kunde unbedingt eine zerlegbare Lieferung benötigt, muss er dies in der Bestellung schriftlich angeben.

Sollten wir aufgrund höherer Gewalt, Streik, Aussperrung oder sonstiger von uns nicht zu vertretender Umstände nicht zur termingerechten Lieferung in der Lage sein, wird die Lieferfrist für die Dauer dieses Ereignisses verlängert. Dies gilt insbesondere auch für die nicht rechtzeitige oder richtige Belieferung durch unsere eigenen Lieferanten.

Unsere angebotenen Produkte sind in unterschiedliche Paketgrößen, je nach Abmessung, eingeteilt und standardmäßig eingepackt.

Frachtkosten für den Versand per Spedition

Sperrige oder besonders schwere Artikel (z.B. Schränke, Regale und Werkbänke) versenden wir nur per Spedition. Die Kosten des Versands hängen vom Gewicht und Maß der Ware ab. Nach Eingang Ihrer Bestellung setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und informieren Sie über die zusätzlich anfallenden Speditionskosten, falls solche auftreten.

Die Frachtkosten gelten jeweils für eine Lieferung an eine Adresse. Der Versand der Ware erfolgt nach Eingang des vollständigen Rechnungsbetrags. Kosten des Geldverkehrs sind vom Auftraggeber zu berücksichtigen und zu tragen.

Selbstabholung

Für Selbstabholer fallen keine Versandkosten an. Wenn Sie Ihre bestellte Ware in unserem Lager in Neuss: 41472 Neuss, Kieselstraße 9 abholen möchten, bitten wir um kurze Rückmeldung per E-Mail oder Telefon, um den Abholungstermin (Datum und Uhrzeit) abzustimmen.

Die Ware kann vom Lager in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr abgeholt werden. Alle weiteren Versand- und Terminmöglichkeiten auf Anfrage.

Sollte eine Verzögerung eintreten, werden wir Sie unverzüglich darüber informieren. Gemeinsam werden wir dann die beste Lösung für Sie finden. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben davon unberührt.

Paketversand

Die Paketlieferung erfolgt bis zu Ihrer Haustür innerhalb von 1-3 Werktagen nach der Abholung der Ware an unserem Lager in Neuss.

Anlieferungen erfolgen durch den Paketdienste zwischen Montag und Freitag von ca. 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Sollte der zuständige Paket-Bote Sie nicht antreffen, werden Sie mit einer Benachrichtigungskarte informieren, dass Sie Ihr Paket in der örtlichen Filiale oder bei Nachbarn abholen können oder Sie werden über weitere Zustellversuche in Kenntnis gesetzt. Wird in diesem Fall niemand angetroffen, so entstehen für weitere Anlieferungen zusätzliche Kosten, die nachberechnet werden müssen. Wir bitten um Verständnis.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Lieferschein bestätigen Sie den vollständigen und beschädigungsfreien Empfang der Ware. Haben Sie keine Möglichkeit die Ware zu prüfen, unterschreiben Sie bitte mit einer zusätzlichen Bemerkung z.B. "Ware konnte nicht geprüft werden, da der Fahrer nicht warten wollte, Karton defekt, Ware defekt".

Die Anlieferung der Ware erfolgt verpackt im stabilen Karton.

§ 5 Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht gilt ausschließlich für nicht gewerbliche Kunden. Unternehmern wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt.

Dem Kunden steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu, wobei der Kunde das Recht hat, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (MTZD GmbH, Kieselstraße 9, D-41472 Neuss, E-Mail info@mtzd.de) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z.B. per Post oder E-Mail) über Ihren Entschluss,

diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Der Rücktritt vom Kaufvertrag ist für den Käufer ausgeschlossen, wenn der Rücktrittsgrund ganz oder überwiegend in seine Verantwortung fällt oder wenn er sich im Annahmeverzug befindet. Ein Annahmeverzug liegt vor, wenn der Käufer die ihm vereinbarungsgemäß angebotene Kaufsache nicht annimmt.

Diese Bedingung gilt nicht für Waren der 2. Wahl, die dem Kunden mit ihm im Voraus bekannten Mängeln nach einem Sonderpreis verkauft wurden, sowie in den Fällen, wenn die zurückgegebenen Waren vom Kunden beschädigt wurden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns (MTZD GmbH, Kieselstraße 9, D-41472 Neuss) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Die Rücklieferung nicht paketfähiger Waren (sog. „Speditionswaren“) muss durch den Kunden organisiert werden. Die Kosten der Rücklieferung trägt der Kunde. Wird Ware von uns zurückgenommen, trägt der Käufer jede Gefahr bis zum Eingang der Ware bei uns.

Der Kunde kommt für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur auf, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang damit zurückzuführen ist.

§ 6 Widerrufsformular (Muster)

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden:

MTZD GmbH
Kieselstraße 9
D-41472 Neuss
E-Mail: info@mtzd.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

----- Ende des Widerrufsformulars -----

§ 7 Eigentumsvorbehalt, Gefahrenübergang

Alle Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers.

Für Unternehmer gilt ergänzend: Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Sie dürfen die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsbetrieb – unabhängig von einer Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware mit einer neuen Sache - in Höhe des Rechnungsbetrages weiterveräußern; sämtliche aus diesem Weiterverkauf entstehenden Forderungen treten Sie an uns bei der gleichzeitigen Auftreten von zwei Bedingungen ab: Falls von Ihnen Ihre Zahlungspflichten uns gegenüber verletzt werden und wir die Notwendigkeit einer solchen Abtretung anzeigen. Sie bleiben zur selbständigen Einziehung der Forderungen ermächtigt. Falls wir jedoch eine solche Zustimmung geben und solche Abtretung übernehmen, verpflichtet sich der Kunde, alle Unterlagen uns auf unsere erste Anforderung unverzüglich vorzulegen, die den Weiterverkauf unserer Waren an eine dritte Person bestätigen.

Der Kunde ist verpflichtet, die Waren pfleglich zu behandeln.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir - auch ohne angemessene Fristsetzung zur Leistung berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, die Vorbehaltsware abzuholen und zu diesem Zweck den Aufbewahrungs- bzw. Einsatzort der Ware zu betreten. Der Kunde verzichtet auf die Rechte, die ihm aus verbotener Eigenmacht zustehen würden und gestattet uns den Zugang zu den Räumen, in denen sich die Vorbehaltsware befindet.

Wenn der Kunde Unternehmer ist, dann geht beim Versandungsverkauf die Gefahr bereits mit Übergabe an das Transportunternehmen auf den Unternehmer über. Bei Verbrauchern liegt der Gefahrübergang erst bei Übergabe der Ware an den Kunden vor.

§ 8 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Dem Kunden steht ein Recht zur Aufrechnung nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Kunde ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 9 Transportschäden

Für Verbraucher gilt: Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, wird der Kunden gebeten, diese Fehler sofort bei dem Zusteller zu reklamieren und schnellstmöglich Kontakt zu dem Verkäufer aufzunehmen.

Die Versäumung einer Reklamation oder der Kontaktaufnahme hat für die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden keinerlei Konsequenzen, hilft dem Verkäufer aber, eigene Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

Für Unternehmer gilt: Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht auf Sie über, sobald wir die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert haben. Unter Kaufleuten gilt die in § 377 HGB geregelte Untersuchungs- und Rückpflicht (der Kunde hat die Ware bei der Zustellung auf Beschädigungen unverzüglich zu untersuchen und falls Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert werden, so hat der Kunde dies sofort beim jeweiligen Paketdienst bzw. Spediteur zu reklamieren, die Annahme zu verweigern sowie unverzüglich Kontakt zum Verkäufer (Telefon, E-Mail) aufzunehmen, damit der Verkäufer etwaige Rechte gegenüber dem Paketdienst bzw. Spediteur wahren kann). Unterlassen Sie die dort geregelte Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt vom Kunden, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Dies gilt nicht, falls wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben.

§ 10 Gewährleistung

Die Ansprüche des Kunden gegen MTZD GmbH bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb der gesetzlichen Fristen, soweit sich nicht durch nachstehende Regelungen Abweichungen ergeben. Sofern der Kunde Unternehmer ist, beträgt die Gewährleistungsfrist der Rechte aus § 437 Nr. 1 und Nr. 3 BGB für neue Artikel abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Für Verbraucher gilt im Fall von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren.

Sofern der Kunde Unternehmer ist, wird für gebrauchte Artikel die Gewährleistung ausgeschlossen. Gegenüber Verbrauchern wird für gebrauchte Artikel die Gewährleistungsfrist der Rechte aus § 437 Nr. 1 und Nr. 3 BGB abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB auf ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn verkürzt.

Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Kunden, bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen MTZD GmbH. Die Unsachgemäßheit und Vertragswidrigkeit bestimmt sich insbesondere nach den Angaben des Herstellers.

§ 11 Haftung für Mängel

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Abtretung dieser Ansprüche ist ausgeschlossen. Erfolgt die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung, ist der Käufer dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 14 Tagen an und auf Kosten von MTZD GmbH zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. MTZD GmbH behält sich das Recht vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen. Schlägt Ersatzlieferung fehl, so ist der Kunde berechtigt vom Vertrag zurückzutreten oder eine Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

Weitere Ansprüche des Bestellers aufgrund mangelhafter Lieferung und Leistung als die in Ziffer 10 genannten Ansprüche sind ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen sind Schadensersatzansprüche des Bestellers aus Vertrag und unerlaubter Handlung, und aus der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen insbesondere ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen, vor allem der Ersatz von Folgeschäden, wie Produktions- und Nutzungsausfall sowie entgangenem Gewinn. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht, soweit die Schäden von uns durch eine grob fahrlässige Pflichtverletzung verursacht wurden oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder unseres Erfüllungsgehilfen beruhen oder soweit Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vorliegen, die auf einer mindestens fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder unseres gesetzlichen Vertreters oder unseres Erfüllungsgehilfen beruhen.

§ 12 Vertragssprache

Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und MTZD GmbH gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Erfüllungsort für alle unsere Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Neuss. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Rechtsverhältnis zum Kunden ist Neuss. Für gegen uns gerichtete Ansprüche ist dieser Gerichtsstand ausschließlich. Wir sind berechtigt, den Kunden auch vor jedem anderen nach gesetzlichen Vorschriften zuständigen Gericht in Anspruch zu nehmen.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder lückenhaft sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, unwirksame, undurchführbare oder lückenhafte Bestimmungen durch eine solche zu ersetzen, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem ursprünglichen Sinn und Zweck der unwirksamen, undurchführbaren oder lückenhaften Klausel gewollt hätten, wenn sie die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder Lückenhaftigkeit der Regelungen bedacht oder gekannt hätten.

§ 15 Beschwerden/Streitschlichtung

Für Verbraucher besteht die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.